

Referent*in für Resilienz und Selbsthilfe

1. Stellenausschreibung

wir pflegen e.V. sucht erfahrene/n Referent*in für die Umsetzung und Entwicklung von resilienzstärkenden Selbsthilfeprojekten pflegender An- und Zugehöriger und für die Erweiterung von Selbsthilfekonzepten und -initiativen auf Bund- und Landesebene.

Sie bringen eine wissenschaftliche Ausbildung in Soziologie, Psychologie, Pflege oder Gesundheit, und Erfahrung in Projektentwicklung und -management, mit Herzblut und Wissen über die Situation pflegender Angehöriger. Sie verbinden professionelle Organisationsentwicklung mit der Einbindung ehrenamtlich engagierter Unterstützerinnen.

Bewerbungsfrist: 31. August 2026
Bewerbungen an: info@wir-pflegen.net

2. Stellenbeschreibung

Über uns

wir pflegen e.V. ist der Bundesverband pflegender An- und Zugehöriger mit derzeit acht Landesvereinen. Als Selbsthilfeorganisation fördert *wir pflegen e.V.* den Erfahrungsaustausch pflegender Angehöriger zur Unterstützung der eigenen Pflegesituation, zum Zugang zu Entlastungsangeboten, zur Überwindung sozialer Isolation, als Schritt zu gleichberechtigter gesellschaftlicher Teilhabe und zur Gewährleistung von Rechtsansprüchen und Chancengleichheit.

Die Projekte

Die Stelle der Referentin verbindet die Entwicklung eines Prototyps psychosozialer Peer-Begleitung im Rahmen des europäischen Partnerprojekts WELL CARE (Horizon) mit der Entwicklung des Projekts „Resilienz-Stärkung für pflegende An- und Zugehörige“, gefördert vom GKV-Spitzenverband und PKV-Verband (§ 45d SGB XI). und entwickelt Synergien zwischen bestehenden Selbsthilfeakteuren und dem Ausbau digitaler Angebote der gemeinschaftlichen Selbsthilfe.

Die Position

Referent*in Resilienz und Selbsthilfe

Die Stelle ist mindestens 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (derzeit 29,25 Std.) und ist zunächst befristet auf den 31. Mai 2027.

Ihre Aufgaben

Sie sind leitend und in Zusammenarbeit mit Mitarbeiterinnen des Bundesverbands für die Umsetzung des deutschen Beitrags zu einem europaweiten Projekt zur Resilienzforschung und -erprobung verantwortlich. *wir pflegen e.V.* übernimmt hierbei die Verantwortung der Entwicklung eines Prototypen mit nachhaltiger Wirkung nach Abschluss des Forschungsprojekts. Die zentralen Aufgaben umfassen



- die Begleitung und Moderierung eines Blended-Learning-Netzwerks (BLN), um ein partizipatives Forschungsdesign zu unterstützen und die Bedürfnisse und Perspektiven pflegender An- und Zugehöriger einzubringen;
- die Einführung eines Prototypen zu identifizieren, zu bewerten und in Deutschland zu testen und zu implementieren;
- und gemeinsam mit dem deutschen Projektpartner Hochschule Zittau-Görlitz und dem Bundesverband die Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung neuer psychosozialer Peer-Schulungen und Angebote zu sichern.

Sie integrieren diese Entwicklung in die GKV-geförderte Selbsthilfeentwicklung zur Resilienzstärkung und Entlastung pflegender An- und Zugehöriger.

3. Das Anforderungsprofil

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium, in Pflege- oder Gesundheitswissenschaften
- Kenntnisse zu Partizipation und Teilhabe sowie deliberativer Prozesse in Theorie und Praxis
- Analytische, selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise, Blick für Details
- Ein hohes Maß an Eigenverantwortung, gleichzeitig Spaß an der Arbeit in einem engagierten Team
- Fortgeschrittenes Verständnis für innovative Technologien
- Hervorragende Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch
- Wissen über die besonderen Anforderungen an Angehörige in der Pflegesituation und über Angebote für pflegende Angehörige
- Wissen über Beratungsmethoden, Gruppendynamik, Konfliktbearbeitung
- Erfahrung in der Moderation und Leitung von Gruppen

Persönliches Anforderungsprofil:

Wir suchen eine nutzer- und betroffenenorientierte Person mit sozialer Überzeugungskraft und Kompetenzen für die Entwicklung, Aufbau und Management von Selbsthilfestrukturen auf Landesebene und in Regionen, und der Bereitschaft, sich gezielt Wissen zu erarbeiten zu verschiedenen Bereichen der Pflegeangebote und Versorgungslücken.

Erforderlich sind Projektmanagement-Erfahrung, exzellente Kommunikationsfähigkeiten (digital, schriftlich, mündlich – Deutsch und Englisch) sowie ein kontaktfreudiges, selbstbewusstes Auftreten, das auch vulnerable Gruppen erreicht.

Hohe Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zielorientierung und analytisches Denken runden das Profil ab. Flexible Arbeitszeiten, Teamfähigkeit und Weiterbildungsbereitschaft sind essenziell.

Ein gutes Grundwissen im Vereinsrecht, Kenntnisse im *Zuwendungs- und Förderrecht* zur erfolgreichen Akquise und Abrechnung von Projektmitteln speziell gemäß § 45d SGB XI und Fähigkeiten in der *Konfliktbearbeitung und Mediation* mit Gespür für die Moderation und Lenkung gruppenspezifischer Prozesse sind wünschenswert.



Wir bieten Ihnen ...

- Eine Vergütung je nach Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis E 13 TVöD Bund
- Ein äußerst motiviertes Team mit guter Arbeitsatmosphäre
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit, die Sie von Anfang an mitgestalten können
- Einen mit dem ÖPNV gut erreichbaren Arbeitsplatz in Berlin (Moabit)
- Die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten in Absprache mit der Projektleitung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung ...

Bitte senden Sie als Bewerbungsunterlagen ein Motivationsschreiben mit Bezug auf Ihre Erfahrung, Eignung und Qualifikation für das ausgeschriebene Anforderungsprofil, mit relevanten Informationen und Hintergrund zu Ihrer Person und Bewerbung.

Bewerbungen bitte digital an info@wir-pflegen.net. Bewerbungsfrist ist der 31. August 2026.

